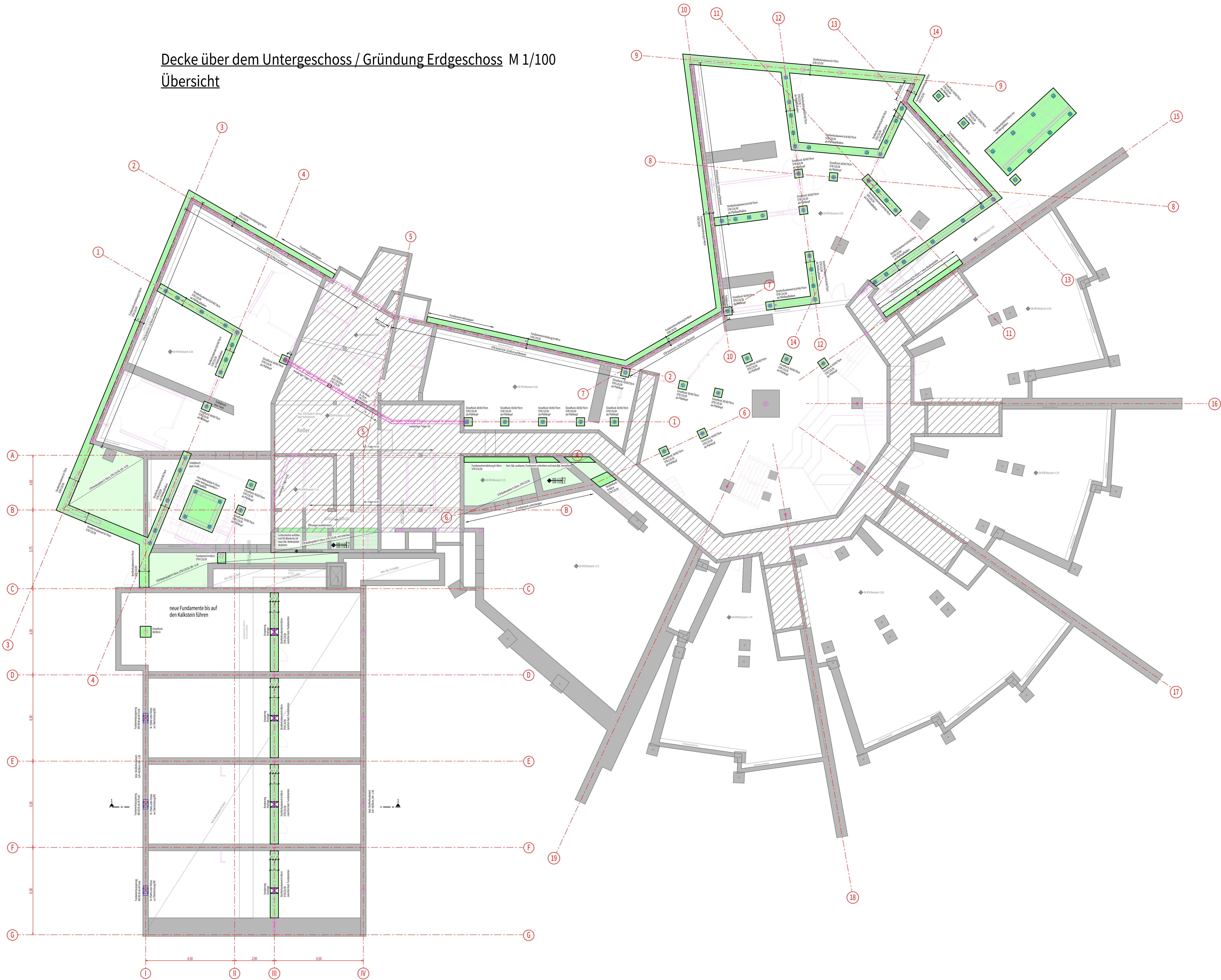


Decke über dem Untergeschoss / Gründung Erdgeschoss M 1/100
Übersicht



Bauteile - Betongüten - Expositionsklassen			
Abweichende Angaben siehe Grundriss			
Bauart	Betongüte	Expositionsklassen	Hinweise
Magerbeton unbewehrt	C12/15	X0	
Fundamente	C25/30	XC2, XF1, (XA1), WF	
Bodenplatte Innenbereich	C25/30	XC2, XC1, WF	

Bei Verwendung von RC-Beton wird auf die gültige Fassung der
DABIS-Richtlinie Beton nach DIN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten
Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 verwiesen.
Die Verwendung und Zulässigkeit von RC-Beton ist mit der Bauleitung
abzustimmen.

Allgemeine Hinweise für Flachgründungen
Zur Gründung, Böschungssicherung und dem Unterbau der Verkehrsflächen ist das Baugrund-
gutachten zu beachten.

Rechnerischer Bemessungswert der Sohldruckspannung auf dem Gründungshorizont:
Kalkulationsbreite
 $\sigma_{s,Ed} = 7000 \text{ kN/m}^2$ bei Streifenfundamenten und
 $\sigma_{s,Ed} = 700 \text{ kN/m}^2$ bei Einzelfundamenten.

Die Tragfähigkeit des Baugrundes ist nach dem Fundamentaushub durch die Bauleitung bzw. den
Geologen zu prüfen.
Einbindetiefe der Fundamente (ab OK Bodenplatte)
- Innenfundamente mindestens 50 cm
- Außenfundamente 50 cm, jedoch mindestens frostfrei
- Fundamentsohle grundsätzlich auf tragfähigen Grund. Mehrteufen sind mit Beton C12/15 auszugleichen.
- Im Bereich von Rohrgräben sind die Vertiefungen mind. auf Unterkante Rohrschle zu führen.
- An Höhenrampungen sind die Fundamente unter 30° mit Beton C12/15 abzutragen.
Unter bewehrten Fundamenten ist eine mindestens 5 cm hohe Sauberkeitsschicht aus
Beton C12/15 einzubringen.
Betonierschnitte zwischen Fundament und Bodenplatte sind als raue Fuge auszubilden.
Fundamente sind in der Regel geschalt auszuführen, Abweichungen sind abzustimmen.

Unterfangungen und Aushubgrenzen am Bestand
Die Unterfangung der bestehenden Fundamente ist nach DIN 4123 im Pilgerschrittverfahren,
wie folgt auszuführen:
Die Breite der einzelnen Stützgräben bzw. Schächte darf höchstens b=1,25m betragen.
Zwischen gleichzeitig hergestellten Stützgräben bzw. Schächten ist ein Abstand von mindestens der
dreifachen Breite eines Stützgrabens bzw. Schächtes einzuhalten (siehe Darstellung im Grundriss).
Weitere Stützgräben bzw. Schächte dürfen jeweils erst dann hergestellt werden, wenn die
vorangegangenen Unterfangungen eine ausreichende Festigkeit erreicht haben.
Die Aushubgrenzen nach DIN 4123 sind grundsätzlich einzuhalten, sofern kein genauer Nachweis der
Grundbruchsicherheit geführt wird.

Allgemeine Hinweise für die Massiv-Konstruktion
Die Werkpläne des Architekten sind zu beachten. Ausprägungen, Angaben zur Schalungsart und
richtigende Wände siehe Werkpläne des Architekten bzw. der Fachingenieure.
Alle Maße sind verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung bei der Bauleitung zu melden.
Planmäßig nicht festgelegte Wandschlitze (genau oder gefahst) und Bohrungen dürfen nur nach
ausdrücklicher Genehmigung durch die Bauleitung ausgeführt werden.
Das Wandgewicht unbelasteter leichter Trennwände einschließlich Putz darf höchstens 500 kg/m betragen.

Abkürzungsverzeichnis			
AF	Arbeitsfuge	EBT	Einbauteil
AK	Auflattung	EFU	Einzelfundament
BA	Bodenaussparung	FFB	Fertigfußboden
BD	Bodendurchbruch	FT	Fertigteil
Bpl	Bodenplatte	FU	Fundament
BRH	Brüstungshöhe	GOK	Oberkante Gelände
BSP	Bodensprung	HBU	Holzbohlenverbund
BWS	Bemessungswasserstand	HP	Hochpunkt
DA	Deckenaussparung	KB	Kernbohrung
DD	Deckendurchbruch	KBZ	Kernbohrzone
DF	Dehnfuge	ntr	nichttragend
dgl	deckengleich	OK	Oberkante
DMW	Durchstanznachweis	OL	Oberlicht
DSP	Deckensprung	OZ	Oberzug
DV	Dachvorsprung	RBA	Rücklageanschluss
		RFB	Rohfußboden
		SB	Sichtbeton
		STB	Stahlbeton
		SW5	Senkrechter Wandschleitz
		TP	Tiefpunkt
		UK	Unterkante
		UZ	Unterzug
		VK	Vorderkante
		VKD	Vorderkante Decke
		WA	Wandaussparung
		WD	Wanddurchbruch
		WDS	Wandniederrichtung
		WT	wandartiger Träger

Legende	
	Stahlbeton (Ortbeton)
	Hohlplattenwände, Fußboden C25/30
	Mauerwerk aus Kalksandstein KS-PE 2,0 - 12 - DBM
	Vollholz
	Neu
	Unbelastete, nichttragende Bauteile z.B. leichte Trennwände
	Holzbauteile
	Material nach gesonderten Angaben

Zur Betongüte der Betonbauteile sind ebenfalls die Angaben in den Bewehrungsplänen zu beachten!

Projektnummer:	Gewert	Planart	Planinhalt	Plannummer	UStV	Untergruppen	Status	Index
10550	TWP	SP	U1	000	5	v	01	
EL	11.05.2020	Plan angesetzt					nr	
DB	-	Planstellung					-	
Index	Datum	Änderungen						Bearbeiter

Bauwerksübersicht:

Reingehört:
OK FFB Eg / RFB Eg / XXXXX - ±0.00

Decke über dem Untergeschoss / Gründung Erdgeschoss		
Schal- und Positionsplan		
Planart:	Fachbereich:	Maßstab:
LPH 5 - Ausführungsplanung	Hochbau	1:100
Gesamtwert:	Datum:	Projekt:
SF	30.04.2026	

Bearbeiter:
Johann-Peter-Hebel-Schule Tuttlingen
Umbau und Erweiterung
Sammelweisstr. 70, 78532 Tuttlingen

Bauherr:
Landkreis Tuttlingen
Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen